

Thema: Politisierende Ansätze und andere Theorien I

Was versteht man unter Politik?

Politik beschreibt die Interessendurchsetzung mit Macht in Bezug auf Machterhaltung und Machtaufbau.

Nennen Sie die Basisannahme politisierender Ansätze.

Die Ursache von betrieblichen Strukturen und Prozessen sind Interessengegensätze, Machtstrukturen, Machtdifferenzen und Konflikte.

Was sind kritische Ansätze in der Organisationstheorie?

Die kritische Wissenschaft nimmt eine dissensorientierte Haltung ein. Sie übt Kritik an Forschungstraditionen und setzt auf Veränderung der Gegebenheiten.

Nennen Sie wesentliche Unterschiede zwischen kritischen Ansätzen in der Organisationstheorie und anderen nicht-kritischen Ansätzen.

Kritisch: Dissensorientiert, Normativ, Kritik der Forschungstraditionen, Veränderungen der Gegebenheiten, Hinterfragt

Nicht-kritisch: Konsensorientiert, Deskriptiv, Erklärend, Rückgriff auf Forschungstraditionen

Nennen Sie die zwei Hauptströmungen politisierender Ansätze.

(1) Kritische Theorie nach Marx: Wer hat die Macht?

(2) Dialogische Ansätze nach Foucault: Wie wird Macht ausgeübt?

Was würden Anhänger kritischer Ansätze dem Konzept des Anreiz-Beitrags-Gleichgewicht entgegenhalten?

Organisationen übersehen andere Mechanismen wie Macht und beachten nicht, dass nicht alle Mitglieder die selben Ziele verfolgen (Ergebnis: Konflikte).

Nennen Sie die Grundannahme marxistischer Ansätze.

Organisationen als Instrument des Kapitals zur Erzeugung und Aneignung von Mehrwert und Aufrechterhaltung der Herrschaftsordnung (Funktionen).

Differenzieren Sie Makro- und Mikroinstitutionalismus voneinander.

Makroinstitutionalismus: Erwartungen werden von Außen an die Organisation durch mimetische Prozesse, Zwang und normativen Druck herangetragen.

Mikroinstitutionalismus: Erwartungen werden innerhalb der Organisation durch das Bewusstsein entwickelt (Leiharbeit = Gewohnheit für Mitglieder).